

Zusatzqualifikation Theaterpädagogik in sozialen Arbeitsfeldern

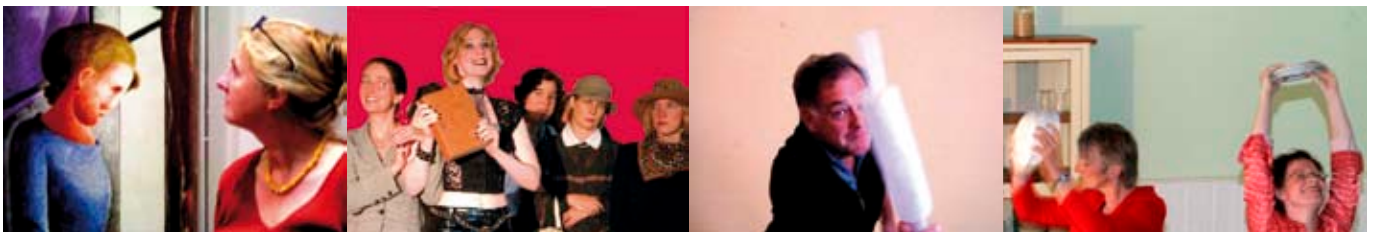


Institut für berufliche
Aus- und Fortbildung

Fachschule für Motopädagogik Neumünster



Sich im Spiel ausdrücken. Etwas riskieren, was man im normalen Alltag nicht wagt. Vom Spiel inspiriert in Bewegung und auf neue Ideen kommen. Theater spielen fördert Reaktionsfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Intuition. Sie kommen spielend in Kontakt und wirken motivierend und erfrischend. Ob mit Kindern, Erwachsenen oder Senioren: Ihre Arbeit wird professioneller, überzeugender und spontaner.



Diese Ziele verfolgt das einjährige Fortbildungsprogramm in Spiel- und Theaterpädagogik. Es umfasst 6 Wochenenden und 10 einzelne Studientage. Beginn: Sa., 1. Dezember 2007

I. Von der Improvisation zur Präsentation

An sechs Wochenenden (Febr. - Okt. 2008) geht es darum, anknüpfend an die eigene Spiellust die persönliche Kompetenz als Spieler/in, Tänzer/in und Erzähler/in aufzuspüren und zu entfalten.

- Improvisation: von der Bewegung und dem Spiel mit Objekten zur Entwicklung von Szenen
- Ansätze von biographischem Theater: Erinnerungen eine Gestalt geben
- die Stimme erheben
- ein Thema interessant und vielgestaltig präsentieren
- choreographische und andere Elemente des Tanztheaters einbeziehen
- die eigene Spur erkennen und sich selbst ins Spiel bringen

Die sechs Theater-Wochenenden münden in einer Werkstattaufführung am 5. Okt. 2008.

Wir können auch anders ...



II. An 10 einzelnen Studientagen (Dezember 07 - November 08)

werden wir mit Ihnen musische Projekte für Ihren Arbeitsbereich entwerfen und Sie bei der konkreten Planung und Durchführung kollegial begleiten.

Inhalte:

- Förderung der sinnlichen Wahrnehmung, der Beweglichkeit und Reaktionsfähigkeit
- Arbeit am eigenen Anleitungsstil
- verschiedene Zugänge zum darstellenden Spiel (u.a. Musik, emotionaler Ausdruck, Fotografie)
- Reflektion über Fragen der Spielkultur in der sozialen Bildungsarbeit

Umfang/Dauer: 220 Unterrichtsstunden an insgesamt 24 Tagen.

Die **6 Wochenenden** beginnen Sa 10.30 Uhr und enden Sonntag 16 Uhr. **Termine:** 2./3. 02. 08; 12./13. 04.; 24./25. 05.; 28./29. 06.; 6./7. 09.; 2.- 5. 10. 08. Das letzte WE ist wegen Präsentation verlängert.

Die **10 Studientage** finden 1 x monatl. an wechselnden Wochentagen (meist 14 bis 21 h) statt.

Erste Termine: Sa 1. 12. 07 u. Mi 16. 01. 08 Folgetermine nach Absprache. Änderungen vorbehalten.

Ziele:

- Handlungs-Spielräume im Beruf erkennen, wahrnehmen und erweitern
- Spiele initiieren und Beweglichkeit von Körper, Geist und Seele fördern
- besondere Anlässe gestalten, Rituale entwickeln, festliche Akzente setzen

Zielgruppe: Gemeindepädagogen/innen und Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen in der Altenhilfe, ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, Pastoren/innen, Lehrer/innen, Studenten/innen mit Praxisfeld

Voraussetzungen: Interesse und Bereitschaft, sich auf kreative Prozesse einzulassen

Abschluss: Zertifikat. Diese Fortbildung kann als ein Modul der Grundausbildung Spiel- und Theaterpädagogik des Vereins **dell'arte** anerkannt werden. **dell'arte e.V.** gehört zu den vom Bundesverband Theaterpädagogik (Köln) anerkannten Bildungsinstituten.

Kosten: 1.600 € incl. 120 € Anmeldegebühr. ÜN im DZ und Verpflg. an den Wochenenden sind incl. Zahlung in Monatsraten möglich.



Fortbildungsleitung

Angelika Hüffell Dipl. Spiel & Theaterpädagogin, Hamburg
Anne Katrin Klinge Schauspielerin und Theaterpädagogin, HH
Weitere Fachreferenten bereichern die Theaterarbeit.

siehe hierzu: www.dellarte-theaterpaedagogik.de

Organisatorische Leitung:

Gaby Waldeck Fortbildungsreferentin IBAF, Neumünster

Unterrichts-Orte:

Fachschule für Motopädagogik Neumünster, Gemeinderäume und
Tagungshaus Kührener Brücke bei Preetz

Anmeldung bis 31. 10. 2007 bei:

Fachschule für Motopädagogik

Süderdorfkamp 22

24536 Neumünster

Tel. (04321) 30 00 29 Fax (04321) 30 00 20

E-Mail: motopaedagogik@ibaf.de

oder unter www.ibaf.de

